

Verarbeitungshinweise

SOLITEX ADHERO[®] SENSIS

Bahn verlegen und anschließen



1. Untergrund reinigen

Loose Bestandteile entfernen.



2. Bahn ausrollen und ausrichten

Dabei an einer Wand oder an der zuvor angebrachten Markierung orientieren.



3.1 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Schmalen Liner lösen und die ersten 25 cm mit dem Untergrund verkleben.



3.2 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Dieses Vorfixieren der Bahn erleichtert die Verlegearbeit.
Mit PRESSFIX XL anreiben.



3.3 Bahn verlegen, bei Nutzung geteilter Trennlage

Den breiten Liner lösen, verkleben und Bahn fest anreiben, z. B. mit einem Besen oder PRESSFIX XL.
Dabei Zug um Zug vorgehen.



4. Weitere Bahn überlappend verlegen

Die nächste Bahn mit 15 cm Überlappung auf die bestehende Bahn kleben.
Die Bahnenüberlappung mit PRESSFIX XL anreiben.



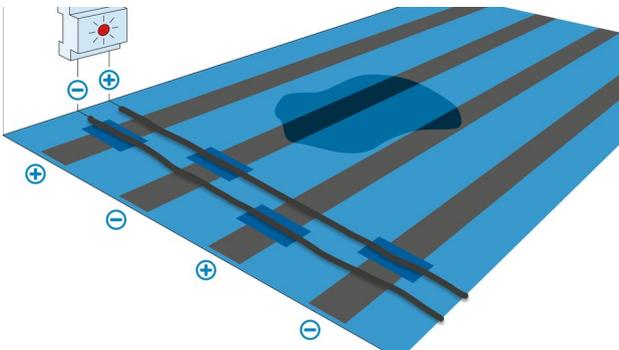
5. Anbindung an aufsteigende Bauteile

Anschlüsse mit TESCON VANA mind. 50 mm auf die Bahn führen.
Anschlüsse ca. 10-15 cm hoch führen.
Anschlussflächen zuvor prüfen und ggf. mit einem der TESCON PRIMER vorbehandeln.



7. Leiterstreifen vorbereiten

Mit kurzen Stücken TESCON VANA, in zwei parallel fluchtenden Linien, die Leiterstreifen der SOLITEX ADHERO SENSIS wechselweise überkleben, um nicht leitfähige Bereiche zu erzeugen.



9. Prinzipskizze: Angeschlossener Leiterstreifen

Leiterstreifen mit zwei quer verlaufenden SENSIS COLL-Streifen im doppelten Wechselprinzip angeschlossen. So werden die Leiterstreifen der Bahn wechselseitig zum Plus- und Minus-Pol.

6. Kopfstoß / CLT-Elementübergang: Kontakt zweier Bahnen herstellen

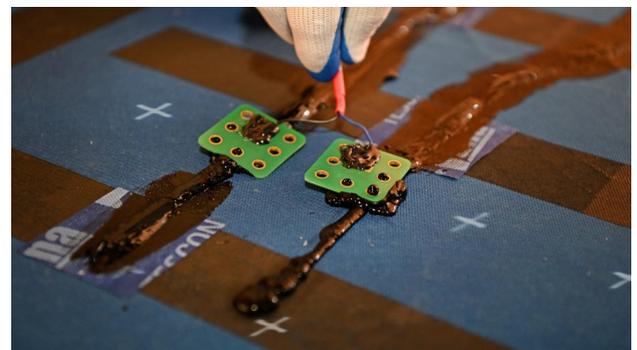
Zur Herstellung des elektrischen Kontakts der Leiterbahnen, jeweils zwei Rauhen nebeneinander vom Leiterstreifen der Bahn 1 zum Leiterstreifen der Bahn 2 legen.

Zum Schutz der Verbindung anschließend mit TESCON VANA überkleben.



8. Leiterstreifen mit SENSIS COLL verbinden

Mit beiliegender Flachdüse SENSIS COLL ununterbrochen parallel auftragen, so dass die Leiterstreifen, über TESCON VANA hinweg, wechselnd verbunden werden.



10.1 Anschlussplatten mit SENSIS COLL verbinden

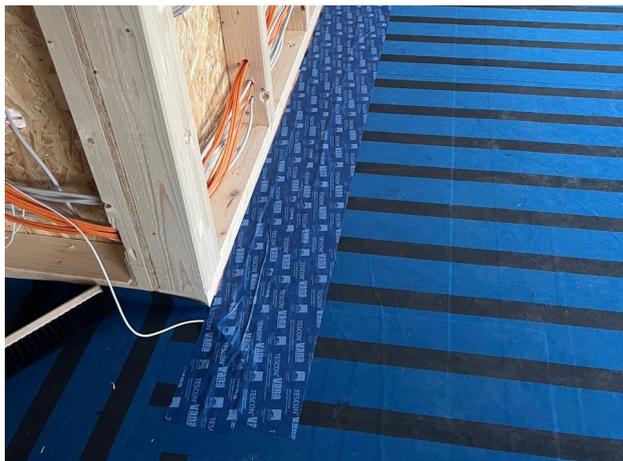
Die Platten des SENSIS CONNECTOR Anschlusskabels in den frisch aufgetragenen SENSIS COLL einbetten.



10.2 Anschlussplatten mit SENSIS COLL verbinden
Anschließend mit SENSIS COLL vollständig abdecken.



11. SENSIS CONTROLLER anschließen
Das Anschlusskabel vom SENSIS CONNECTOR am SENSIS CONTROLLER anschließen.



12. Elektrische Verbindungen schützen
Anschlussplatten und SENSIS COLL vollständig mit TESCON VANA überkleben.

Kleine oder schwer zugängliche Sensorikflächen herstellen



1. Leiterstreifen mit SENSIS TAPE aufbringen
Kleine Prüffelder mit SENSIS TAPE herstellen.
SENSIS TAPE ablängen und parallel im lichten Abstand von 5-8 cm auf dem Untergrund verkleben. Mit PRESSFIX gut anreiben.



2. Leiterstreifen vorbereiten
Mit kurzen Stücken TESCON VANA, in zwei parallel fluchtenden Linien, die Leiterstreifen SENSIS TAPE wechselweise überkleben, um nicht leitfähige Bereiche zu erzeugen.



3. Leiterstreifen mit SENSIS COLL verbinden

Mit beiliegender Flachdüse SENSIS COLL ununterbrochen parallel auftragen, so dass die Leiterstreifen, über TESCON VANA hinweg, wechselnd verbunden werden.



4. Anschlussplatten mit SENSIS COLL verbinden

Platten des SENSIS CONNECTOR Anschlusskabels in den frisch aufgetragenen SENSIS COLL einbetten.

Anschließend mit SENSIS COLL vollständig abdecken.

Zum Schutz der elektrischen Verbindung Anschlussplatten und SENSIS COLL vollständig mit TESCON VANA überkleben.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen – überstehende Bestandteile entfernen. Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken und tragfähig sein.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Rahmenbedingungen

SOLITEX ADHERO SENSIS wird mit der bedruckten Seite zum Verarbeiter hin zeigend auf standfesten, plattenförmigen Untergründen verlegt (z. B. CLT, OSB-, Span- und Sperrholzplatten). Vertiefungen im Untergrund, wie z. B. Nuten, fördern die Hinterläufigkeit von SOLITEX ADHERO und sollten daher nach Möglichkeit vermieden werden. Für die wasserdichte Verlegung ist es erforderlich, dass die Bahnen faltenfrei verlegt werden. Beim Verlegen die Bahnen z. B. mit einem Besen oder PRESSFIX XL gut anreiben.

Werden Deckenelemente bereits in der Vorfertigung mit SOLITEX ADHERO SENSIS beklebt, muss TESCON VANA zur Verklebung der Element-/Bahnenstöße verwendet werden. Die Breite ist so zu wählen, dass es mind. 5 cm breit auf beiden Elementen verklebt werden kann. Bei Anschlüssen TESCON VANA ebenfalls mind. 5 cm auf der SOLITEX ADHERO SENSIS verkleben. Anschlusshöhe an aufgehenden Bauteilen hier ca. 10-15 cm.

SOLITEX ADHERO SENSIS kann auf Geschossdecken von mehrgeschossigen Gebäuden in CLT- und Holzrahmenbauweise einen temporären Bauzeitenschutz für die Dauer von bis zu 4 Wochen sicher stellen.

Wasser ist von der Bauteiloberfläche abzuleiten, z. B. mit ADHERO Floor Drain. Eine kurzzeitige Anstauhöhe (max. 24 Std.) von bis zu 30 mm darf nicht überschritten werden.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter 0 62 02 - 27 82.45.

MOLL

bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
D-68723 Schwetzingen
Fon: +49 (0) 62 02 - 27 82.0
eMail: info@proclima.de